



III - Finanzservice

Spende der Kreissparkasse Köln

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	Ö	22.09.2009	Kenntnisnahme

Mit dem beigefügten Schreiben vom 30.07.2009 teilt die Kreissparkasse Köln mit, dass sie aufgrund der allgemeinen Finanzmarktentwicklungen den erwirtschafteten Gewinn für das Geschäftsjahr 2008 der Rücklage zuführen und keine Gewinnausschüttung an die Stadt Wipperfürth vornehmen kann. Gleichlautende Informationen haben auch die anderen Kommunen im Geschäftsgebiet der Sparkasse erhalten.

Dies hat zur Folge, dass die bisherige Weiterleitung dieser Mittel als Spende an diverse örtliche Einrichtungen im Jahre 2010 entfallen wird und aufgrund der angespannten Haushaltslage der Stadt auch nicht durch originäre städt. Mittel ersetzt werden kann.

Die hiervon betroffenen sozialen, kulturellen oder gemeinnützige Institutionen werden durch eine Information auf der städt. Homepage unterrichtet.

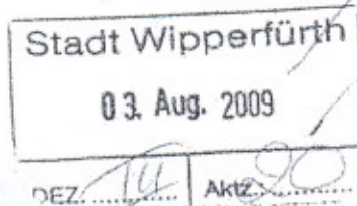
Anlage:

Spende der Kreissparkasse Köln

Kreissparkasse Köln



Herrn Bürgermeister
Guido Forsting
Stadt Wipperfürth
Marktplatz 1
51688 Wipperfürth



Vorstand

Kreissparkasse Köln
Neumarkt 18 - 24
50602 Köln
Telefon 0221/227-2405
Telefax 0221/227-3760
E-Mail vorstand@ksk-koeln.de

30. Juli 2009

Gewinnausschüttung

Sehr geehrter Herr Forsting,

Sie sind es aus den letzten Jahren gewohnt, zur Jahresmitte ein Schreiben von uns zu erhalten, in dem Ihnen für Ihre Kommune die Höhe der Gewinnausschüttung der Kreissparkasse Köln für das vorausgegangene Jahr angekündigt wird.

Das Geschäftsjahr 2008 war bekanntlich durch die globale Finanzmarktkrise und deren drastischen Auswirkungen auf die Kreditwirtschaft und die Kapitalmärkte als auch zunehmend auf die Realwirtschaft geprägt. Trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen hat die Kreissparkasse Köln – ob ihres bewährten, regional ausgerichteten Geschäftsmodells und des hohen Kundenvertrauens – im zurückliegenden Jahr mit einem Bilanzgewinn von rd. 11 Mio. € ein positives Geschäftsergebnis erreicht.

Die Entwicklung im 1. Halbjahr 2009 lässt den Schluss zu, dass auch das laufende Geschäftsjahr herausfordernd sein wird. Die solide Eigenkapitalbasis der Kreissparkasse Köln ist daher eine wichtige Grundlage, um unverändert die regionale Wirtschaft hinreichend mit Krediten zu versorgen. Dies im Blick hat die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung vom 23. Juni 2009 einstimmig beschlossen, den Bilanzgewinn 2008 komplett der Sicherheitsrücklage zuzuführen. Hieraus ergibt sich, dass für das Jahr 2008 keine Gewinne an die Trägerkreise der Sparkasse und daraus abgeleitet an die Stadt Wipperfürth ausgeschüttet werden.

Auf das lokale Engagement der Sparkasse in sozialen Belangen, für Kultur, Bildung und Sport hat dies keine Auswirkungen. Auch in 2009 leistet die Kreissparkasse Köln durch Ausschüttungen ihrer 12 Stiftungen in Höhe von rd. 2,2 Mio. € und Zuwendungen von etwa 1,8 Mio. € PS-Zweckerträgen einen unverändert beachtlichen regionalen Beitrag.

Nähe, Vertrauen, Sicherheit und Verantwortung – mit diesen Werten steht die Kreissparkasse Köln auch in Zukunft für wirtschaftliche und soziale Stabilität in ihren vier Trägerkreisen.

Mit freundlichen Grüßen
Kreissparkasse Köln

Vorstand:
Alexander Wüerst (Vorsitzender), Josef Hastrich (stv. Vorsitzender)
Hans Seigner, Wolfgang Schmitz, Dr. Klaus Tiedeken (Mitglieder)
Volker Wolf, Christian Bonnen (stv. Mitglieder)

Vorsitzender des Verwaltungsrates: Werner Stump

Bankleitzahl 370 502 99
S.W.I.F.T. / BIC-Adresse COKS DE 33
Ust-Id DE 122786759
Internet www.ksk-koeln.de
Amtsgericht Köln HRA 15033